

28.08.2014 - 10:00 Uhr

Anvis Russland auf der Interauto 2014 in Moskau - Behauptung in schwierigem Marktumfeld

Togliatti (ots) -

Ungeachtet des weiter schwierigen Marktumfeldes setzt der Spezialist für Antivibrationssysteme Anvis seinen Wachstumskurs in Russland fort. Basis dafür ist die Strategie, die gesamte Produktion sowie den Bezug von Rohstoffen vollständig lokal abzuwickeln. Neben den eigenen Lokalisierungsaktivitäten und einer kontinuierlichen Optimierung der betrieblichen Prozesse engagiert sich Anvis auch in der Arbeitsgruppe "Zuliefercluster Russland" des VDA, in der OEM Lieferanten Know-how und Marktaktivitäten bündeln. Mit der Übernahme durch Tokai Rubber Industries (TRI) im Jahr 2013 ist Anvis Weltmarktführer für Antivibrationssysteme geworden. Know-how und Technologien kommen dabei dem russischen Markt zu Gute. Ergänzt wird das Portfolio durch Dytech in Italien, ein weiteres Unternehmen der TRI Gruppe. Das italienische Unternehmen gründete bereits 2005 mit Metall-Kabelnaya Produktsiy das Joint Venture Cisc Dyform und produziert seitdem in Togliatti Kraftstoffleitungen aus Kunststoff sowie Leitungen für hydraulische Servolenkungen. Auf der Interauto 2014 in Moskau präsentieren Anvis und Cisc Dyform am Stand 737 in Halle 4 nun erstmals gemeinsam ihr Portfolio für den russischen Markt.

Abdruck frei, Beleg erbeten.

Kontakt:

Guido Stanovsky
Tel.: +49 6663 9128-121
Fax: +49 6663 9128-4121
Mobil: +49 151 1881 0714
E-Mail: presse@anvisgroup.com

Herausgeber:

Anvis Deutschland GmbH
Karl-Winnacker-Str. 22a
36396 Steinau an der Straße
www.anvisgroup.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100055907/100760564> abgerufen werden.